

Zieh ein zu deinen Toren

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)

Melodie

1. Zieh ein zu dei - nen To - ren, sei Gast,
2. Zieh ein, lass mich emp - fin - den e Kraft,
3. Du bist ein Geist, der leh - ret ten soll;
4. Du, Herr, hast selbst in Hän - d ei - te Welt,

5
1. der du, da zen, mich neu ge - bo - ren hast,
2. die Kraft, den Hilf und Er - ret - tung schafft.
3. dein Be - ret, dein Sin - gen klin - get wohl,
4. kannst Men ven - den, wie dir es wohl - ge - fällt;

- lieb - ter Geist des Va - ters und des Soh - nes, mit
e mei - nen Sinn, dass ich mit rei - nem Geis - te dir
zum Him - mel an, es lässt nicht ab und drin - get, bis
doch dei - ne Gnad zu Fried und Lie - bes - ban - den, ver -

3
1. bei - den glei - chen Thro - nes, mit bei - den gleich ge - preist.
2. Ehr und Dien - ste leis - te, die ich dir schul - dig bin.
3. der die Hil - fe brin - get, der al - len hel - fen kann.
4. knüp in al - len Lan - den, was sich ge - tren - net hat.

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Begleitnoten siehe Anhang

L450025 1/1